

Pfarrkirche Tamsweg

Der Namenspatron unserer Pfarrkirche ist der *Heilige Jakobus der Ältere*. Er ist der Beschützer der Reisenden. Er wird mit Pilgerstab, Tasche und Muschel dargestellt.

Die erste Tamsweger Pfarrkirche wurde im Jahre 1210 im romanischen Baustil erbaut. Wegen Baufälligkeit wurde sie nach 500 Jahren abgerissen.

Die heutige Kirche wurde von 1738 - 1741 erbaut. Der Baumeister war *Fidelis Hainzl* aus St. Lambrecht.

Im Jahr 1742 wütete in Tamsweg ein großer Marktbrand. Zum Glück blieb die Pfarrkirche verschont. Die Inschrift über der Sonnenuhr beim Eingang der Sakristei erinnert daran:
„Diesen gerechten Bürgern hat Gott den Jakobus bewahrt.“



Viele Kunstwerke unserer beiden Kirchen stammen von der berühmten Tamsweger *Malerfamilie Lederwasch*.

Unsere Pfarrkirche ist im *Barockstil* erbaut.

Merkmale des Barocks:

Zwiebelturm, Verschnörkelungen, Putten (Kinderengel), reiche Stukkaturen.

Früher befand sich der Friedhof rund um die Kirche. 1833 wurde er verlegt.

An der Nordseite befindet sich das *Kriegerdenkmal* (2. Weltkrieg 1938 - 1945).

Gegenüber dem hinteren Kircheneingang befand sich das *Kantorhaus*.

Ein Kantor war verantwortlich für die Kirchenmusik.

Der Dechant war früher auch Bauer. Im ehemaligen Dechantshofstall ist heute der Pfarrkindergarten untergebracht. Dort, wo sich jetzt der Rhythmikraum des Kindergartens befindet, war früher der Troadkasten des Dechants. Dieser diente der Aufbewahrung des Getreides und anderen wertvoller Naturalien.

Die Felder des Dechants befanden sich in der heutigen Dechantsiedlung.